

Oktober 2015



# Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

## „Jahr des gottgeweihten Lebens“

Ordensgemeinschaften und ihr Wirken  
in der Stadt und im Tal.



fotografie-gutschl.at

*Mönche* des Ordens der *Minoriten*  
wirken durch fast sechshundert Jahre in unserer Stadt,  
von 1242 bis 1810

- Sie leben im Geiste des Hl. Franziskus
- Sie lehren die Demut des Herzen
- Sie leben den Glauben in Fröhlichkeit
- Sie versuchen, allen Menschen Brüder zu sein
- Ihre Zuwendung gilt vor allem den Kleinen und Schwachen
- Sie scheuen sich nicht, selbst zu Bettlern zu werden.





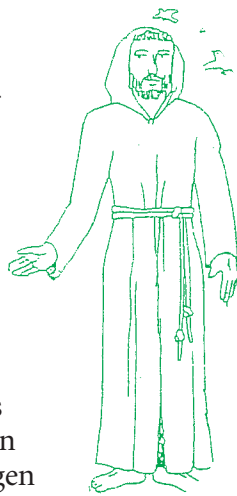
## Mein Hirtenwort

**„Gelobt bist du, mein Herr.“**

*Liebe Pfarrgemeinde!*

Die Armutsbewegung des Franziskus von Assisi ist wie ein belebender Frühlingwind durch die Lande gezogen. Er hat in Kirche und Welt vieles in Bewegung gebracht, er hat einer erstarrten Frömmigkeit zu Aufbruch und Erneuerung verholfen.

Die Begeisterung, die Fröhlichkeit und die Glaubenstreue des Hl. Franz hat in vielen jungen Menschen seiner Zeit das Verlangen entfacht, ihr Leben Gott zu weihen und sich in den Dienst der Verkündigung der Frohbotschaft von der Liebe Gottes zu stellen. Zu seinen Lebzeiten und im Laufe der Kirchengeschichte bis heute hat er Frauen und Männern Anstoß gegeben, ein sinnerefülltes Leben in einem gottgeweihten Leben zu suchen und zu finden. Mit bewegten Worten ladet Bruder Franz zur Ganzhingabe des Lebens ein.



**„In heiliger Liebe, die Gott ist,  
bitte ich alle Brüder,  
jedes Hindernis zu entfernen,  
jede Sorge und jede Unruhe  
und auf die beste Art  
Gott dem Herrn zu dienen,  
ihn zu lieben, zu ehren  
und anzubeten,  
aus reinem Herzen  
und klarem Geist.  
Wir wollen ihm immer  
Wohnung und Unterschlupf sein,  
denn er ist der Herr,  
der allmächtige Gott.“**

Dieses reine und starke Leben aus der Liebe Gottes heraus entwickelte sich zu einem Ideal, dem viele

junge Menschen mit Freude folgten. Man kann sicher sagen, dass die heilige Lebensweihe eine Alternative zum Kreuzrittertum geworden ist. Nicht mit Schwert, Lanze und hoch zu Ross, sondern mit bloßen Füßen, braunem Habit und mit Liebe zu allen Geschöpfen Friedensbringer zu sein, das war es, was junge Menschen damals zu Tausenden auf den Weg des gottgeweihten Lebens führte.

## Die Minoriten in Wolfsberg

Und wann kommen die Ideale des Franziskus zu uns ins Lavanttal? Der Heilige war im Jahre 1226 gestorben – und bereits um das Jahr 1242, so liest man in der Kirchengeschichte unserer Stadt, wird in Wolfsberg ein franziskanisches Kloster und eine dazu gehörige Kirche erbaut. Es sind jene Söhne des Heiligen am Werk, die sich den Namen „Minoriten“, also „Minderbrüder“ geben. Sie wirken in unserer Stadt durch sechs Jahrhunderte, sie widmen sich der Seelsorge, der Betreuung von Alten und Kranken, vor allem aber geben sie den Kindern und Jugendlichen Unterricht.

## Minoriten – auf Spurensuche

Wer heute aufmerksam durch die Altstadt Wolfsbergs geht, wird in der J. Offner-Straße recht bald den Minoritenplatz finden. Man kann auch schnell erkennen, dass das Gebäude nordseits des Platzes als Kirche erbaut worden ist. Das ganze Erscheinungsbild des Gebäudes gibt Kunde davon. Am östlichen Ende des Platzes führt ein Durchgang hinein in den ehemaligen Kreuzgang des Minoritenklosters. Heute haben dort die Senioren „50-plus“ ihren Treffpunkt.

## Liebe Wolfsberger Pfarrgemeinde!

Werden und Vergehen, Aufbau, Blüte und Krisis, das alles macht auch vor einem Kloster nicht Halt. Die Geschichte berichtet, dass durch mehrere Brände das Kloster in seiner Substanz schwer getroffen wird. Im Jahr 1810 wird es schließlich geschlossen und profaner Verwendung zugeführt.

Als Pfarrer spüre ich den Auftrag, gemeinsam mit der ganzen Pfarre den Glauben weiterzutragen und die christliche Liebe zu leben. Dazu lade ich Euch alle ein, besonders jetzt am Beginn des neuen Arbeitsjahres. Im Geiste der Minoriten von damals sind wir für die Welt von heute berufen und gesendet. Wir alle können unserem Herrn und Gott „mit reinem Herzen und klarem Geist Wohnung und Unterschlupf sein.“

Ein fruchtbares Arbeitsjahr erbittet

Euer Pfarrer

*Angelika Hofner*

## Herzliche Einladung

zur

# PFARRWALLFAHRT 2015

**Montag, 26. Oktober**

Unsere Fahrt führt uns heuer in den Süden. In der Landschaft Görz liegt der Marienwallfahrtsort

## SVETA GORA

**Hier das Reiseprogramm:**

- Abfahrt:** um 6.00 Uhr  
vom Bleiweißparkplatz,  
St. Johann und Autobahnhof  
**11.00 Uhr Gottesdienst  
in Sveta Gora**  
ca. 12.30 Uhr **Mittagessen  
um € 20,-**  
Einheitliches Menü, vier Gänge  
und die Getränke inklusiv!  
Heimfahrt **Andacht in Venzone**
- Anmeldungen:** ab sofort im Pfarrhof  
unter Tel. 24 52 und Stopp  
bei der Südrast.
- Fahrtpreis:** € 30,-

Textilreinigungszentrum und  
Änderungsschneiderei

# MAIER-VEJNIK

St. Thomaser Straße 10  
9400 Wolfsberg  
Tel.: 04352/2865



## FEIERLICHES ERNTEDANKFEST

**am Sonntag, dem 4. Oktober**  
**Beginn: 10 Uhr**

Treffpunkt am Weiher – Segnung der Erntegaben –  
Festzug zur Kirche mit der Stadtkapelle –  
Festgottesdienst.

Die Vertreter der Ämter und Behörden, alle Vereine  
und Trachtengruppen sind herzlich eingeladen.

Anschließend wieder „**Nudelfest**“  
**Kasnudel – Fleischnudel – Kletzennudel und  
Bio-Basar** im Pfarrsaal.

**Für den Bio-Basar**  
erbitten wir um Naturalspenden wie Brot, Kekse,  
Kräuter, Marmeladen, Säfte, Schnäpse usw. ...

## Weltweite Solidarität

Der WELTMISSIONSSONNTAG ist die größte  
Solidaritätsaktion der Welt. Mehr als eine Milliarde  
Katholiken unterstützt mit Hilfe der Päpstlichen Mis-  
sionswerke die Allerärmsten dieser Welt.

Die weltweiten Sammlungen sichern den 1100 ärm-  
sten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird  
eine Grundversorgung zugeteilt, mit dem sie ihren  
Auftrag erfüllen können. In ihrem Namen bitten wir  
um Eure Spende im Geiste der Nächstenliebe.

## SONNTAG DER WELTKIRCHE 18. Oktober 2015

Bei allen Gottesdiensten Gestaltung und Sammlung  
für die Weltkirche – Verkauf der beliebten Schoko-  
pralinen und Bio-Fruchtgummi.

Musiker unserer Stadt gestalten einmal im Monat  
die Abendmesse

## „MISSA CREATIVA“

**Sonntag, 11. Oktober – 19.00 Uhr Markuskirche**  
Es musiziert: *Hofrat Josef Mallinger mit Familie*



## FIRMKANDIDATEN Achtung!

Mit **22. November „Christkönig“**  
beginnt in unserer Pfarre die Firmvorbereitung.

Wir bitten Euch, zur Anmeldung persönlich in den  
Pfarrhof zu kommen, da könnt Ihr Euch in die Liste  
der Firmkandidaten eintragen.

**Wann?** Ab 12. Oktober bis 18. November  
Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wo?** In der Pfarrkanzlei oder im Jugendzentrum  
„Avalon“ oder Sonntags nach den Gottes-  
diensten in der Sakristei



## SPIELGRUPPE

jeweils Donnerstag,  
9.15–11.00 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg

**Unsere Treffen im Oktober**

Donnerstag, 8. Oktober und 22. Oktober  
„Kleinkindgruppe“

Donnerstag, 16. Oktober und 29. Oktober  
„Babygruppe“



## Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Freitag im Monat diesmal am 2. und 16. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhof.

Die MI-MA Sing- und Spielgemeinschaft gestaltet am Sonntag, 18. Oktober um 10.15 Uhr die Hl. Messe.

Alle, die schon eifrige Minis oder Spatzen sind und alle, die es gerne werden möchten, sind herzlich eingeladen!

**„TAIZÉ-GEBET“ in der evangelischen Kirche**



am Freitag, 16. Oktober um 18.30 Uhr

Meditatives Gebet, Stille und Gesang

**PFLIEGEBETTEN SERVICE**  
mit Herz

Tel. 0 699/13 13 88 05

Zubehör für die häusliche Pflege (Badewannenlifter, Patientenlifter, Dekubitusmatratzen, Rollstuhlrampen, Toilettenhilfen, Bade- und Duschhilfen, Griffe) auch erhältlich!

Vermietung von PFLIEGEBETTEN ab € 55,-  
AKTION: 1 PFLIEGEBETT um € 950,-

## Grüß Gott sagt Euer neuer Kaplan



Gott wirkt und führt uns im Leben in überraschender Weise – so war es und so ist es mir in den dreißig Jahren meines bisherigen Lebensweges passiert.

Kindheit und Jugendzeit habe ich in meiner polnischen Heimat Skarszewy verbracht. Sie liegt 45

Kilometer südlich von Danzig. Nach dem Magister- und Doktoratsstudium in Danzig (Polen) und nach dem Empfang der Diakonatsweihe hat der liebe Gott mich nach Österreich geführt. So bin ich am 27. September 2013 nach Graz ins Priesterseminar gekommen und habe dort die weitere Vorbereitung zur Priesterweihe gemacht. Inzwischen durfte ich die ersten Schritte in der Pastoral in der Pfarre St. Marein im Lavanttal erfahren, wo die Menschen mir nicht nur ihre Haustüre, sondern vor allem die Herzen geöffnet haben. In St. Marein habe ich auch gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft im Dorftheater mitgespielt, was den Lavanttalern viel Freude brachte.

Der große Tag der Weihe im Klagenfurter Dom am 21. Juni 2015, wo ich gemeinsam mit meinem Mitbruder Mag. Martin Edlinger die Gnade des Sakramentes der Priesterweihe vom Diözesanbischof Bischof Dr. Alois Schwarz empfangen habe, war für mich einerseits Krönung und Abschluss eines Weges, zugleich aber auch Anfang einer neuen Etappe im Dienst des Herrn.

Ich freue mich sehr, dass ich dem Wunsch des Bischofs entsprechend noch länger im Lavanttal bleiben und in der größten Pfarre Kärntens dem Dechant Mag. Engelbert Hofer zur Seite stehen kann. Ich hoffe, dass mein Wirken hier in Wolfsberg euch helfen wird, das Geheimnis der Liebe Gottes besser zu verstehen, ihn zu lieben und ihm durch unser Leben dankbar zu dienen.

Das wünsche ich uns allen auf unserem gemeinsamen Weg zum Himmel.

Euer Kaplan Dr. Christoph Kranitzki

## Primizsegen

So 11.10. – 19.00 Markuskirche

So 18.10. – 8.00 St. Jakob – 10.15 Markuskirche

So 25.10. – 9.00 St. Johann

## *Auf Wiedersehen und Danke sagt Euer Kaplan Francis!*

### **Abschied Pfarre St. Markus – Wolfsberg**

Liebe Pfarrgemeinde!



Ab dem 1. September bin ich als Provisor in den Pfarren Kirchbach und Waidegg im Gailtal eingesetzt. So muss ich die Pfarre Wolfsberg verlassen und werde als Priester in meinem neuen Aufgabengebiet tätig sein. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen allen über das

Pfarrblatt ein „Danke“ zu sagen.

Zuerst möchte ich mich bei Pfarrer Engelbert Hofer bedanken für seine Hilfe, Geduld und Mühe, mich in die deutschsprachige Liturgie einzuführen. Ich durfte bei ihm besonders die Spendung der Sakramente lernen wie zum Beispiel Eucharistie, Taufe, Begräbnisse und Beichte.

Der Haushälterin Liselotte danke ich für alle Hilfe bei Übersetzungen, Predigten, für die Mithilfe bei meinen priesterlichen Aufgaben und für die gute Betreuung im Pfarrhof. Hier darf ich sie dankbar als meine „zweite Mutti“ bezeichnen. Einen großen Dank sage ich ihr und allen Spendern, die mir Möbel, Bettwäsche, einen Fernseher und andere Dinge für meine neue Wohnung in Kirchbach gegeben haben.

Herzlich danken möchte ich Frau Pfarrsekretärin Claudia Cufer für ihre Hilfe bei Telefonaten mit Behörden und Ämtern und dem notwendigen Schriftverkehr. Dankbar bin ich auch, dass sie mir geholfen hat, besser mit dem Computer zu arbeiten.

Danken möchte ich auch Herrn PGR-Obmann Wolfgang Petschenig und Frau Pastoralassistentin Monika Wuggenig für alle Hilfe, Freundlichkeit und Unterstützung.

Einen großen Dank möchte ich sagen allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, den Ministranten und Jugendlichen, den Messnerinnen und Messnern sowie allen Betern und ehrenamtlichen Helfern der Pfarre Wolfsberg, die mich in meiner Zeit als Kaplan unterstützt haben.

Allen genannten, aber auch allen ungenannten Mitgliedern der Pfarrgemeinde möchte ich „Danke“ sagen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“

Im Gebet und bei der Feier der Heiligen Messe denke ich auch weiterhin gerne an Sie und alle Ihre Lieben. In großer Dankbarkeit sage ich „Auf Wiedersehen!“

*Francis Nelaturi,  
Provisor von Kirchbach und Waidegg*

**Danke für Deinen Einsatz, lieber Francis, für deine Hilfsbereitschaft und dein liebenswürdiges Wesen. Dadurch bist Du vielen Gläubigen in Wolfsberg mit seinen Filialen und in St. Margarethen ans Herz gewachsen. In Deinem ganzen Wirken als Priester bist Du absolut authentisch und glaubwürdig. Gott behüte Dich und schenke Dir weiterhin Freude an Deinem Dienst.**

**Das wünschen und erbitten Dir**

*Pfarrer Hofer  
und Deine Wolfsberger Pfarrgemeinde*

**VORHANG AUF**

für die

**MARKUSBÜHNE**

**Tatsächlich, die Bühne ist wieder aktiv  
und es wird bereits eifrig geprobt!**

Zur Aufführung kommt heuer  
die Boulevardkomödie

**»DIE LEICHE IM SCHRANK«**

von Walter G. Pfau

**Die Aufführungs-Termine**

**Premiere: 4. November, 20.00 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 6., 7., 11., 13. und 14. Nov.  
Beginn: jeweils 20.00 Uhr – Markussaal Wolfsberg

*Die Markusspieler freuen sich schon sehr,  
ihrem Publikum einen vergnügten Abend zu bereiten.*

**BITTE VORMERKEN • BITTE VORMERKEN**

**GRÄBERSEGNUNGEN  
ZU ALLERHEILIGEN  
Sonntag, 1. November 2015**

13.00 Uhr St. Johann • 14.00 Uhr St. Jakob  
15.00 Uhr Stadtfriedhof

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr

Sa 3.10. 18.00	Keine Vorabendmesse – <b>Erntedankmesse</b> <b>in St. Thomas</b>	So 11.10.	<b>28. SONNTAG im Jk.</b> <b>Pfarrkaffee</b>	So 18.10.	<b>29. SONNTAG im Jk.</b> <b>WELTMISSIONSSONNTAG</b>
So 4.10.	<b>27. SONNTAG im Jk.</b> <b>ERNTE-DANK</b>	10.15	†† Fam. Schadenbauer / † Josef Lingitz / †† Jutta Cevcar, † Franz Staubmann u. alle †† aus der Fam. Eberhard	10.15	<i>Gestaltung MI-MA mit</i> <b>Primizsegen</b> † Christine Schludermann
<b>10.00!</b>	<b>Beginn am Weiher –</b> <b>Prozession – Gottesdienst</b> †† Elfriede u. Erich Kink	19.00	<b>„Missa Creativa“</b> <b>mit Primizsegen</b> † Franz Stückler	19.00	Abendmesse
19.00	† Franziska Pirker u. †† der Fam.	Sa 17.10. 18.00	†† Großeltern Steinlechner u. †† Eltern Koitz / †† Siegilda und Lore / †† Edith u. Karl Cufzer	Sa 24.10. 18.00	Vorabendmesse
Sa 10.10. 18.00	Leb. u. †† der Fam. Poms / †† Stefan Stolz u. Elisabeth Lippitz			So 25.10.	<b>30. SONNTAG im Jk.</b> †† Elt. Brigitta u. Anton Zwischenbrugger / † Marlis Silberbauer / † Josef Lingitz
				10.15	19.00 DFK
				Sa 31.10. 18.00	Abendmesse

## Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 19.00 Uhr

Do 1.10. 8.00	† Paula Traußnig	Mo 12.10. 8.00	†† Eltern Haupt u. Schwestern Aloisia u. Julia	Di 20.10. 8.00	Hl. Messe
Fr 2.10. 8.00	†† Hermine u. Johann Pfennich / auf gute Meinung	Di 13.10. 8.00	†† Eltern Jäger u. alle Hausausverstorbenen	Mi 21.10. 8.00	Hl. Messe
Sa 3.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Mi 14.10. 8.00	Hl. Messe	Do 22.10. 8.00	Hl. Messe
So 4.10.	<b>27. SONNTAG im Jk.</b> <b>ERNTE-DANKMESSE</b>	Do 15.10. 8.00	†† der Fam. Graf / † Marlis Silberbauer	Fr 23.10. 8.00	Hl. Messe
8.00	Hl. Messe	Fr 16.10. 8.00	Hl. Messe	Sa 24.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst
Mo 5.10. 8.00	Hl. Messe	Sa 17.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	So 25.10. 30. SONNTAG im Jk.	<i>EL: Fam. Schatz</i> 8.00 Hl. Messe
Di 6.10. 8.00	Hl. Messe	So 18.10.	<b>29. SONNTAG im Jk.</b> <b>WELTMISSIONSSONNTAG</b>	Mo 26.10. 8.00	Hl. Messe
Mi 7.10. 8.00	† Maria Zarfl	8.00	†† Ludwig Kienberger u. Leo Six / †† Johann Stückler, Sophie Velig u. Sophie Steigerwald	Di 27.10. 8.00	Hl. Messe
Do 8.10. 8.00	Hl. Messe			Mi 28.10. 8.00	Hl. Messe
Fr 9.10. 8.00	† Frau Pliessnig			Do 29.10. 8.00	Hl. Messe
Sa 10.10. 19.00	Kroatischer Gottesdienst			Fr 30.10. 8.00	†† Arnold u. Eduard Weinberger u. Gerald
So 11.10.	<b>28. SONNTAG im Jk.</b> 8.00 † Josef Ernst Gritsch	Mo 19.10. 8.00	Hl. Messe	Sa 31.10. 18.00	Kroatischer Gottesdienst

## Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr u. Freitag 15.00 Uhr Seniorenheim Dienstag 16.00 Uhr

### St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 1.10. 19.00	† Adolf Walzl	Do 15.10. 19.00	Abendmesse	So 25.10.	<b>26. SONNTAG im Jk.</b>
So 4.10.	<b>27. SONNTAG im Jk.</b> 9.00 †† d. Fam. Tatschl	So 18.10.	<b>29. SONNTAG im Jk.–</b> <b>WELTMISSIONSSONNTAG</b>	9.00	Gottesdienst mit <b>Primizsegen von</b> <b>Kaplan Christoph Kranitzki</b>
Do 8.10. 19.00	Abendmesse	9.00	† Maria Müller / †† Edith Moitzi u. Fabian Draxl / † Elisabeth Ragger	Do 29.10. 19.00	Abendmesse
So 11.10.	<b>28. SONNTAG im Jk.</b> 9.00 †† Anna u. Johann Stückler u. †† aus dem Hause Schönboden	Do 22.10. 19.00	<i>Musikalische Gestaltung:</i> <i>Monika Stadler</i>		

### St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

So 4.10.	<b>27. SONNTAG im Jk.</b> 8.00 Gottesdienst	†† aus der Fam. u. † Gottfried Melcher	8.00	† Günther Sperr u. alle †† aus der Fam. Sperr	
Di 6.10. 19.00	Abendmesse	Di 13.10. 19.00	Abendmesse	Di 20.10. 19.00	Abendmesse
So 11.10.	<b>SONNTAG im Jk. –</b> <b>ERNTE-DANK</b> 8.00 †† der Fam. Weber vlg. Spießkogler / † Klaus Mayerhofer u. alle	So 18.10.	<b>29. SONNTAG im Jk.</b> <b>WELTMISSIONSSONNTAG</b> <b>mit Primizsegen von</b> <b>Kaplan Christoph Kranitzki</b>	So 25.10.	<b>30. SONNTAG im Jk.</b> 8.00 Leb. u. †† der Fam. Graf u. Seiner, † Maria Primus u. † Thomas Brandner
				Di 27.10. 19.00	Abendmesse

## Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



### Es wurden getauft

Lina Eva Maria Kustrin, Josef Valentin Rencher-Primus, Timo Michael Hübler, Nina Kreutzer, Philipp Alexander Rettl, Joseph Caspar Reinisch, Lea Steinkellner, Maximilian Grünwald, Julia Edler, Anna Rafling, Emma Rosa Bodlos, Tessa Amelie Dirnberger



### Den Bund der Ehe haben geschlossen

Anton Glössl mit Doris Christina Kügele, Heinz Hassler mit Gerlinde Wadler, Martin Sterling mit Anita Walzl, Martin Paier mit Betzy Sanchez, Christoph Karner mit Claudia Seibert, Michael Nepraunig mit Katrin Schulzer, Stefan Kerndl mit Sonja Schiefer



### Wir gedenken der Verstorbenen

Otto Kaufmann, Renate Weigl, Anna Rader, Franz Thümmerer, Werner Schindler, Hans Kappler, Johann Gupper, Alex Koller, Anna Six, Maria Windbichler, Friedrich Maier, Marlis Silberbauer, Silvia Wölkert, Günther Wöcher, Franz Jarz, Agnes Mayerhofer, Gottfried Schlatte, Josef Krammer

## MORGENGEBET

in der PFARRHOF-KAPELLE

**Samstag, 10. Oktober, um 7 Uhr früh**  
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

## SENIOREN-TANZ

im Markussaal

*Für Paare und Alleinstehende*  
**ab 7. Oktober, jeden Mittwoch, 14.30 Uhr**

## SENIOREN-STENOGRAMM

**Donnerstag 15. Oktober, Abfahrt 11.00 Uhr**  
*Der Frasswirt in St. Gertraud ruft und wir kommen zum beliebten*

### BACKHENDL-ESSEN

Nachmittag Kuchen und Kaffee beim „Lang Hans“  
**Anmeldung** bei Frau Kettner: 0664 / 48 46 799  
oder bei Frau Veidl: 0676 / 877 25 111  
Zusteigemöglichkeiten: Prielpark u. Bahnhof Wolfsberg.

## Pfarrkaffee – Sonntag, 11. Oktober

nach den Gottesdiensten im Markussaal  
Der SAK freut sich auf Euer Kommen!

## LAVANTTALER FRAUENTREFF

ladet wieder ein

**Dienstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr**  
**Jubiläumsmesse – 30 Jahre Frauentreff**  
mit P. Johannes SALAWA OFM Cap – Markuskirche

## FRAUEN-KULTUR-TAGE

von 23. Oktober bis 26 Oktober

Pilgerwanderung

**MOTTO: „von Kloster zu Kloster“**  
**„achtsam & offen zum neuen Wir“**

Das genaue Programm finden Sie in den aufliegen Foldern.

## Mitten im Leben

AUCH IM ALTER

**LEBENDIG & SELBSTBESTIMMT**

mit Edith Maierhofer (04352) 30 783

mit Oktober beginnen wir wieder

**Dienstag 6. Oktober – 9.00 u. 15.00 Uhr**

**Mittwoch 7. Oktober – 9.00 Uhr**

im Pfarrhof Wolfsberg

– *Interessierte sind herzlich eingeladen!* –

## HAAR-GENAU

*Denise*

10. Oktoberst. 57

**04352 35 8 35**

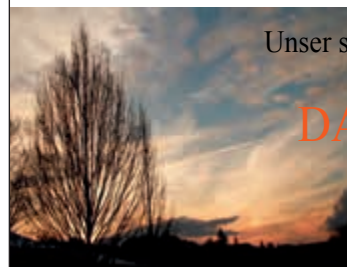


Unser spezielles Angebot im Oktober für Sie

**DAUERWELLE** nur

**60,99€**

\*inkl. Schnitt, Föhnen oder Legen. Bis zur Schulter.  
Mittwoch/ Donnerstag gültig





**Pilgerreise nach Rom**, Ende August 2015. Diese Stadt ist immer wieder ein Erlebnis, sie gibt Zeugnis für Kaiser und Päpste, für Künstler und große Meister. Höhepunkt war sicher die Audienz am Petersplatz, wo wir an Papst Franziskus sehr nahe herankamen.



Beim **Ministranten-Lager** darf auch ein Lagerfeuer nicht fehlen. Wir sind dankbar für die treuen Minis und ihre Begleiter, natürlich sind wir auch offen für Neuzugänge.



„**St. Paul vor den Mauern**“ – eine der großen Hauptkirchen in der ewigen Stadt. Sie birgt das Grab des Völkerapostels Paulus.



„**Mit Gott fang an...**“, so befolgen es die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen am Beginn des Schuljahres. Ein buntes, sprudelndes Leben, das da über die Schwelle des Gotteshauses kommt. Wie schön, wenn junge Menschen ihren Glauben leben.



**Orgelweihe und Erntedankfest** der Filialkirche St. Johann. Aktueller Bericht erscheint im nächsten Markusblatt.